**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte

**Band:** 16 (1940)

**Heft:** 39

**Artikel:** Wer spielt die Titelrolle?

Autor: Staub, Hans

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-757677

# Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

# **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch





# Der «8. Schwyzer» wird gedreht

Ein wahres Morgenrot des Schweizer Films ist angebrochen. Die Filmspalten der Zeitungen füllen sich mit Nachrichten über vollendete und unvollendete Filme einheimischer Herkunft. Direktor Dr. Oskar Wälterlin, der Leiter des Zürcher Schauspielhauses, hat sich vom Thema des durch die Landi berüchtigt gewordenen «Chäsglogge-Schwyzers» anregen lassen, ein Drehbuch zu schreiben. Mit seinem Film, dessen Regie er selber führt, möchte er dartun, daß echtes Schweizertum Sache des Charakters und der Gesinnung ist und sich nicht am Alter des Bürgerbriefes messen läßt. Bild: Direktor Dr. Wälterlin (sitzend) während der Regiearbeit zusammen mit seinem Regieassistenten Wilfried Scheitlin (rechts) und dem Kameramann René Ruffi, der jahrelang in Paris mit René Clair zusammengearbeitet hat.

On tourne le «8me Suisse». L'Exposition nationale nous fit réaliser, entre autres choses, qu'un Suisse sur 8 épousait une étrangère; de là l'expression passée dans la langue populaire de «8me Suisse». Sur ce thème, la «Jura-Film», à Bâle, tourne actuellement un film sous la direction de MM. Wälterlin (assis), régisseur et auteur du scénario, Wilfried Scheitlin (à droite), aide-régisseur et René Rufli, opérateur. Ce dernier, récemment rentré de Paris, collabora des années durant avec René Clair.

# Der Wucht des Wassers zum Opfer gefallen

In der Nähe von Château d'Oex stürzte in-folge des Hochwassers am Eidgenössischen Bet-tag diese im Bau befindliche Brücke über die Saane ein, nachdem vorher das Gerüst von den Fluten weggeschwemmt worden war.

Dans les environs de Château-d'Oex, un pont en construction voit son échafaudage emporté par les flots et s'effondre dans la Sarine.



Oberst Adolf Furrer

bisher Direktor der Eidgenössischen Waf-fenfabrik in Bern, wurde an Stelle des verstorbenen Oberst Fierz zum Chef der Kriegstechnischen Abteilung beim Militär-departement gewählt.

Le colonel Adolf Furrer, directeur de la fabrique fédérale d'armes, à Berne, qui vient d'être appelé à remplacer le colonel Fierz, décédé, à la direction des services techniques de l'armée.



† Hermann Sterchi

städtischer Schulsekretär von Bern, starb 60 Jahr alt.

M. Hermann Sterchi, secrétaire des écoles de Berne, est décédé à l'âge de 60 ans.

### Unten: Der neue Schluß

Unten: Der neue Schluß
Die Flugrolle am Barren, welche aus dem
Vorschwung in einen Ueberschlag in der
Luft übergehr; diese Flugrolle führt den
Turner, so wie man's bisher sah, wieder
zwischen die Barrenholme zurück. Neu
ist aber diese Flugrolle, welche neben den
Barren hinausführt. Die Japaner haben
dies mehrfach an der Olympiade in Berlin gezeigt. Jetzt hat der Schweizer Leo
Schürmann den mutigen Abgang in seine
Barrenübung eingefügt. Man sah's am
Zürcher Kunsturnertag in Oerlikon.

Une nouvelle sortie. A la journée zuri-choise des gymnastes à Oerlikon, Léo Schürmann présente une nouvelle sortie des barres, dans le style qu'innovèrent les Japonais aux Olympiades.



Die ZI erscheint Freitags. • Chef-Redaktor: Arnold Kübler. Schweizerische Abonnementspreise: Vierteljährlich Fr. 3.85, halbjährlich Fr. 7.25, jährlich Fr. 13.65 bei Ueberweisung auf Potscheck-Konto Zürich VIII 3790 oder Barzahlung. Einzug per Nachnahme durchsehnittlich 25 Rappen mehr. Abonnementsberug durch ein Postamt 39 Rappen mehr. Auslands-Abonnementspreise: Bei Versand als Drucksache: Vierteljährlich Fr. 4.95 kzw. Fr. 5.20, halbjährlich Fr. 9.50 kzw. Fr. 5.20, halbjährlich Fr. 13.55 kzw. Fr. 13.5, je nach Ländergruppe. In den Ländern des Weltpostvereins bei Bestellung am Postschalter etwas billiger. • Verantworlich für das Innertanewsen: Werner Sinniger. • Insertionspreise: Die einspalige Millimeterzeiß Fr. 1.05, für Ausland Fr. 1... – Schieß er Insertane-Annahme: 14 Tage vor Bercheinen. • Der Nachdruck von Bildern und Texten ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags gestattet. • Verlag, Druck, Expedition und Inseraten-Annahme: Conzett & Huber, Zürich, Morgartenstruße 23. • Telegrunme: Conzetthuber. • Telephon 51790. • Imprimé en Suisse.

# Wer spielt die Titelrolle?

Wer spleit clas «Menschlein Matthlas»?

Die Gotthard-Film GmbH, die den bekannten Roman Obas Menschlein Matthlas» von Paul Ing Roman Obas Menschlein Matthlas» von Paul Ing Roman Obas Menschlein Matthlas» von Paul Ing Roman Chas Menschlein Matthlas von Paul Ing Roman Gerignen Darsteller Leiter Schweizerdeutsch sprechende Jung, der nicht riei Schweizerdeutsch sprechende Junge, der nicht zie Randidaten sich nicht allein physisch für die Kandidaten sich nicht allein physisch für die Kandidaten sich nicht allein physisch für die Kandidaten sich nicht anbein zehn zu den Regisseur, Produktionsleiter und Operateur des Filmes Obas Menschrieb Talent dafür mitbringen Regisseur, Produktionsleiter und Operateur des geignetsten Bewerben lein Matthlas» werden die geignetsten Bewerben den Besten wählen. Dieser dil Glückliche daricht den große und prächtige Rolle des Menschleins die große und prächtige Rolle des Menschleins die große und prächtige Rolle des Menschleins zunehmen, daß es nicht die einzige Rolle sein wird, zunehmen, daß es nicht die einzige Rolle sein wird, zunehmen, daß es nicht die einzige Rolle sein wird, zunehmen, daß es nicht die einzige Rolle sein wird, zunehmen, daß es nicht die einzige Rolle sein wird, zunehmen, daß es nicht die einzige Rolle sein wird, zunehmen, daß es nicht die einzige Rolle sein wird, zunehmen, daß es nicht die einzige Rolle sein wird, zunehmen, daß es nicht die einzige Rolle sein wird, zunehmen, daß es nicht die einzige Rolle sein wird, zunehmen, daß es nicht die einzige Rolle sein wird, zunehmen, daß es nicht die einzige Rolle sein wird, zunehmen, daß es nicht die einzige Rolle sein wird, zunehmen, daß es nicht die einzige Rolle sein wird, zunehmen, daß es nicht die einzige Rolle sein wird.

# On cherche un très jeune premier

Par voie d'annonce, la société «Gotthard Film» cherchait un très jeune premier pour tenir le rôle du petit Matthias dans le film «Menschlein Matthias» qu'elle va tourner d'après le roman de Paul Ilg. Nombreuses furent les inscriptions.



Otto M. in Uetikon. Auf Anregung einer Nach-barin empfahl der Vater den 12jährigen Knaben für die Hauptrolle, denn die Oeffentlichkeit um Haus und Hof liebt den Schlaumeier Otto als Kasperlispieler und ei-genen Autor seiner mun-tern Puppenspiele.

Otto M., d'Uetikon, est un dramaturge précoce qui rédige lui-même les pièces qu'il fait jouer à ses marionnettes.



Walter S. in Winterthur hat einmal am Schul-silvester in einem Theaterstück mitgespielt. Er weiß nicht mehr, wie das Stück hieß, es war einfach «sauglatt». Walters Pflegevater schrieb der Filmgesellschaft: «Walter lernt sehr gut aus-wendig und versteht auch gut Komödie zu spie-len. Ich bin der Meinung, daß er sich für diese Sache sehr gut eignen wirde. Da heute die Be-rufswahl sehr schwierig ist für einen Knaben, wäre sein Leben gesichert und uns eine Sorge weniger.» werdeit zur schwie lost dieme théätzale scolaire. Il a

Walter S., de Winterthour, s'est déjà produit sur scène lors d'une théâtrale scolaire. Il a oublié le nom de la pièce en question, mais déclare que «c'était formidable».



Kurt J. in Rüti. «Er ischt immer en Komiker gsi», sagt seine Mutter lachend. «Wenn er emal wott Schauspieler gä, mienetwäge.» Den ersten Beifallssturm erntete Kurt in einer Theaterauf-führung der Pfadi. Und nun war ihm, zusammen mit Köbi in der Post, der sich übrigens auch für die Rolle des Menschleins Matthias berufen fühlte, das fabelhafte Glück beschieden, die Postordonnanz Rudolf Bernhard auf ihren Feldpostgängen durchs Dorf jeweilen begleiten zu dürfen. Der Umgang mit dem bekannten Komiker, den die ganze Dorfjugend vergötterte, gab Kurts Künstlerglauben einen mächtigen Auftrieb.

Kurt I., de Rüti, est, aux dires de sa mère, un rigolo. Kurt et son copain Köbi — lequel a également tenté sa chance — tirent un grand orgueil d'avoir lié connaissance avec l'acteur Rudolf Bernhard — que nos compatriotes alémaniques baptisent le «Fernandel suisse» — qui séjourna dans le village en qualité… d'ordonnance postale.



Charles Martin in Zürich ist der Auserwählte, der die Rolle des «Menschlein Matthias» spielen wird. «Ich bin 11 Jahre alt und 1 m 40 cm groß. Die Leute sagen, ich sei sehr zart, wahrscheinlich wird es stimmen; aber ein rechter Bub bin ich doch! Ich habe schon öfters mit Erfolg Theater gespielt, z. B. in "Familie Paukenschlag' die Hauptrolle.»

Charles Martin, de Zurich, a été choisi pour tenir le rôle du petit Matthias. «Pai 11 ans, mesure 1,40 mètre — déclare-t-il à notre collaborateur — on prétend que je suis très sensible, c'est peut-être vrai, mais je ne suis pas une poule mouillée. Pai déjà joué au théâtre, par exemple dans la «Famille Paukenschlag».



Ernst B. in Luzern scheint das Spieltalent von seinem Vater geerbt zu haben, der Leiter und Darsteller bei zwei dramatischen Vereinen ist. Ernstli spielte im Urner Tellen spiel den unerschrockenen Tellenbub mit dem Apfel auf dem Kopf. «Vor zwei Jahren habe ich im voll-besetzten Floragarten in Luzern an einem Wunsch-abend Lieder mit der Violine vorgetragen, ohne Luzern an einem Wunsch-abend Lieder mit der Violine vorgetragen, ohne Lampenfieber und Hem-mungen», schreibt er. «Leider bekam ich dafür keine Flasche Wein, wie ich gehöft hatte, sondern nur ein paar Täfeli Schokolade», gesteht er dem Reporter.

gesteht er dem Reporter.
Ernst B., de Lucerne, semble avoir bêrité des talents
de son père, lequel est directeur et metteur en scène
de deux societés thédirales. Il a tenu le rôle du fils de
Tell dans le festival uranais et s'est produit sans
le moindre tract dans un
concert à Lucerne. Il fut
très dépité à cette occasion de ne pas avoir requen récompense une bouteille de vin, mais seulement quelques tablettes de
chocolat.